

Auftakt zu einer dreiteiligen Film- und Lesereihe in Halle: DDR-Gegenwartsliteratur im DEFA-Film

Am 29. April beginnt eine dreiteilige Film- und Lesereihe zur DDR-Gegenwartsliteratur im Puschkino in Halle (Saale), die vom Germanistischen Instituts der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung ausgerichtet wird. Im Rahmen der Reihe werden drei DEFA-Filme und ihre literarischen Vorlagen vorgestellt und diskutiert. Den Auftakt bildet der Film „Beschreibung eines Sommers“ (1962) nach dem gleichnamigen Roman von Karl-Heinz Jakobs.

Unter dem Thema „DDR-Literatur-Film – Auseinandersetzung mit DDR-Gegenwartsliteratur im DEFA-Film“ laden das Germanistische Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Landeszentrale für politische Bildung zur dreiteiligen Film- und Lesereihe in das Puschkino in Halle/Saale ein. Im Mittelpunkt stehen die DEFA-Filme „Beschreibung eines Sommers“ (29.4.), „Märkische Forschungen“ (27.5.) sowie „Insel der Schwäne“ (10.6.) und ihre jeweiligen Romanvorlagen. Alle eint eine kritische Auseinandersetzung mit den damaligen Zuständen in der DDR-Gesellschaft. „Beschreibung eines Sommers“ (1962) handelt von einem Individualisten, der die sogenannte „Parteimoral“ herausfordert. Der Film „Märkische Forschungen“ (1982) zum gleichnamigen Buch von Günter de Bruyn wird zur Parabel auf die DDR, in der Resignation, Unterwürfigkeit und Feigheit gegenüber den Mächtigeren zum Leben gehören. Der Film „Insel der Schwäne“ (1983) nach dem Roman von Benno Pludra wurde zwei Jahre lang heftig bekämpft. Vor der Uraufführung des Films musste der tragische Schluss geschnitten werden.

Gemeinsam mit Paul Werner Wagner, Kurator der Veranstaltungsreihe der „Filmmontage“ im Puschkino, sollen die Studierenden und die Gäste miteinander ins Gespräch über Literatur, Film und Geschichte kommen, auch darüber ob die Filme und die Bücher der DDR etwas zur Deutung aktueller Transformationserfahrungen beizutragen haben. Die dreiteilige Film- und Lesereihe des Germanistischen Instituts der Martin-Luther-Universität wird erstmalig in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung durchgeführt. Der Eintritt zur Auftaktveranstaltung am 29. April, um 15 Uhr im Puschkino Halle ist frei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Referent Publikationen/Ausstellungen
Tel.: 0391/567-6462, E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de

oder an Prof. Dr. Stephan Pabst
Germanistisches Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Tel.: 0345/55 23599, E-Mail: stephan.pabst@germanistik.uni-halle.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 26.04.2024

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Jan Bartelheimer
Referent,
Publikationen/Ausstellungen
an der Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6462
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de